



Entsorger Circle

Das Netzwerk für Digitalisierung, KI & Innovation für Entsorger und Recycler



Circle C



Experten-Austausch

Geschäftsmodelle für die Bau-Kreislaufwirtschaft

Moderation: Dr. Moritz Gomm (Entsorger Circle) & Franziska Albrecht (Madaster)

4. Impuls: Köster

25. Februar 2026

Wir sind Köster

Zahlen und Fakten

Planen.Bauen.Zertifizieren.



>20

Standorte
in Deutschland



>150

Projekte
pro Jahr

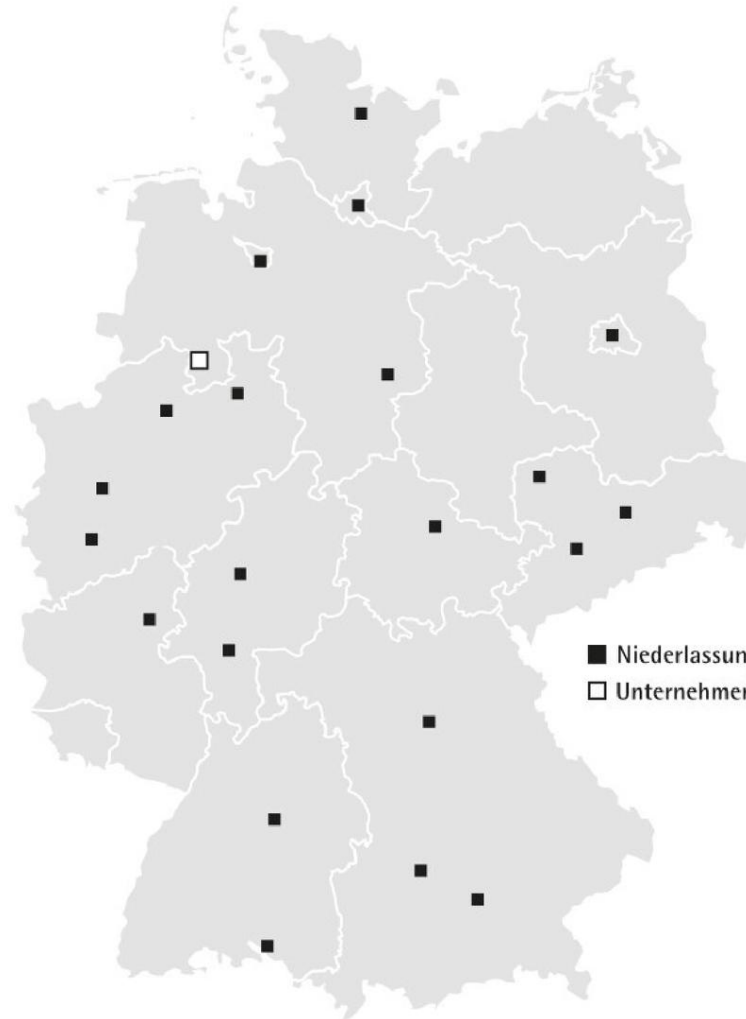


Familienunter-
nehmen seit
1938



1,31 Mrd. €

Umsatz in 2024



Beste Bonität



ca. 2.000

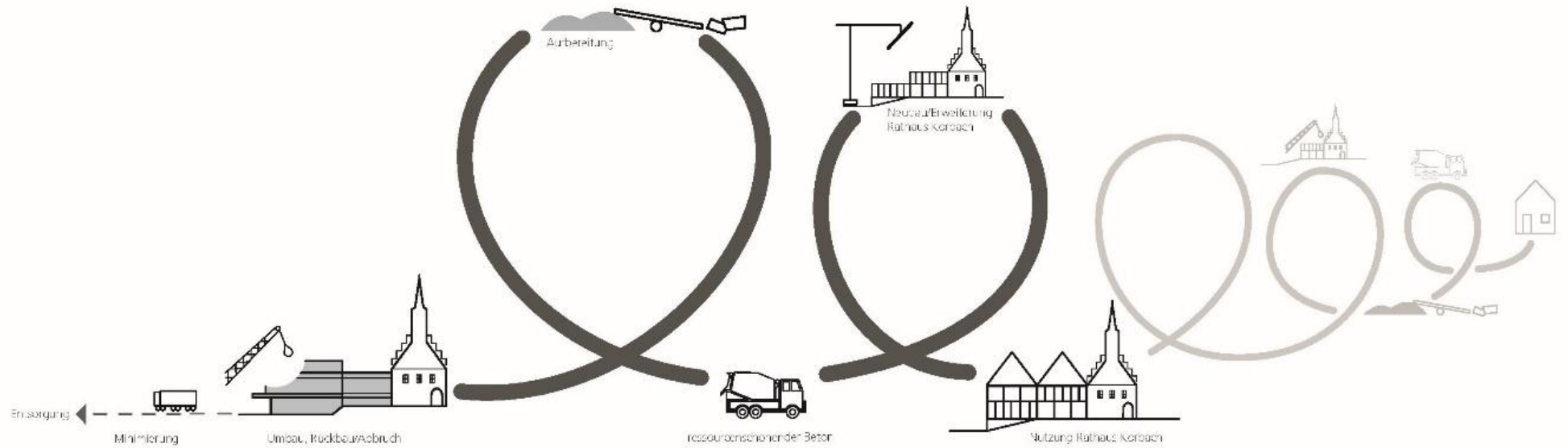
Mitarbeitende

900 Ingenieure aller
Fachdisziplinen

150 Fachplaner für
Architektur, Tragwerk,
Fassade, TGA und
Tiefbau

100 zertifizierte BIM-
Spezialisten

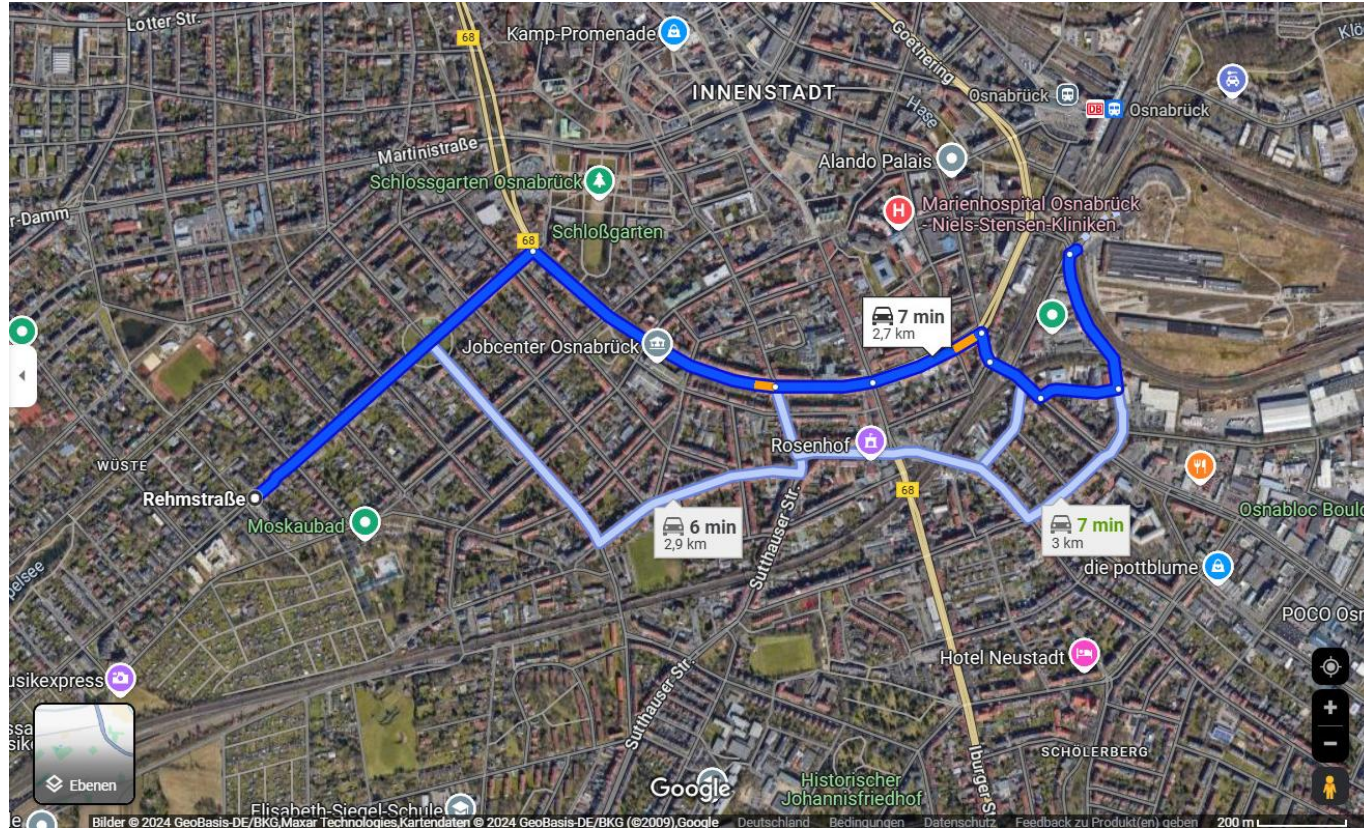
10 Bauprozessberater



Hillebrandt, A., Riegler-Floors, P., Rosen, A., & Vogt, J.-M. (2018). *Atlas Recycling: Gebäude als Materialressource*. Edition Detail.

Achtsamkeit beim Projektstart- Verwertung statt Entsorgung + Neuanschaffung

Teil 1: Abriss und Tiefbau



Zwei Beispiele aus Osnabrück

Ziegelernte Rehmstraße

Lok Viertel- **Wiederverwertung von Böden**

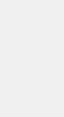
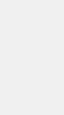
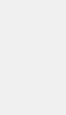
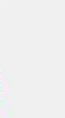
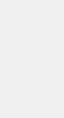
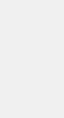
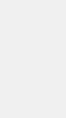
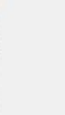
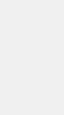
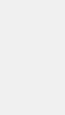
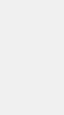
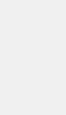
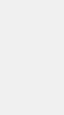
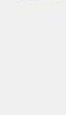
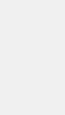
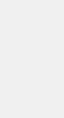
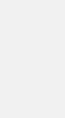
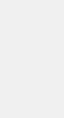
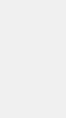
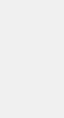
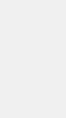
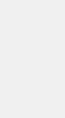
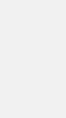
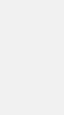
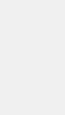
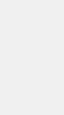
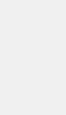
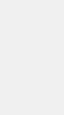
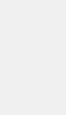
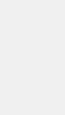
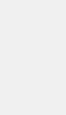


Ziegelernte 2025- Mark Niehüser

Making of...

Kreislaufwirtschaft BAU- Produktebene

mehr Bauteil Attribute = mehr Produkt Varianten (Archivieren und Prüfen)

Produkt- und Planungskatalog: Zirkuläres Bauen - zugelassenes Bauprodukt																											
Bauwerk			Außenwände												Fenster	Türen	Innenwände	Decke						Dach	Tragwerk		
Bauwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Tragwerk	Fenster	Türen	Innenwände	Decke	Decke	Decke	Decke	Decke	Decke	Dach	Tragwerk	
																											
																											
																											
																											
																											
																											
																											
																											

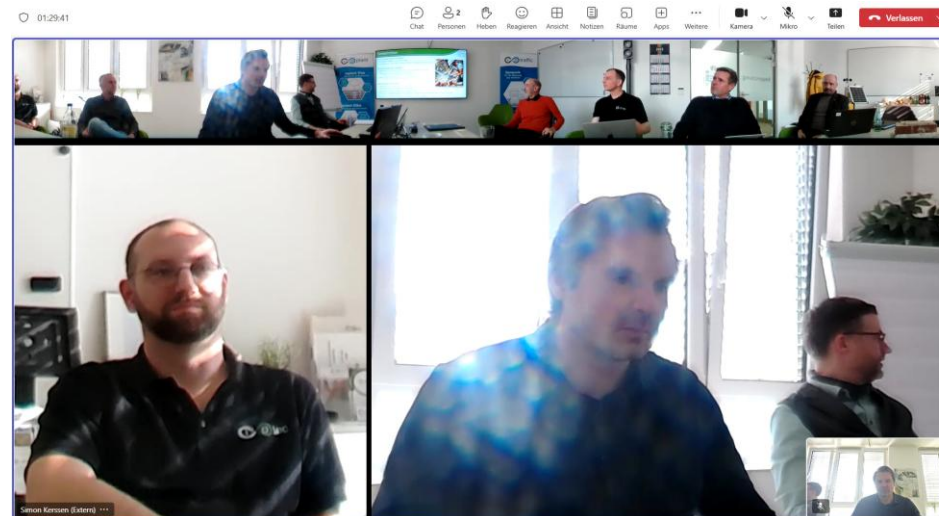
Kreislaufwirtschaft BAU- Produktebene

Produktkatalog Köster (Archivieren und Prüfen)

[illegible]

Ziegelernte (industrielle Bergung und Reinigung) Workshop

Köster, Wienerberger, iotec



Entwicklungs-Roadmap

Technologie Readiness Level (TRL):

- Beschreibung des Technologiekonzepts
- Verschiedene technische Lösungen verglichen
- Anwendung und Durchführungskriterien formuliert

- Einsatz in relevanter Umgebung
- Teilweise in externe Systeme integriert
- Reduzierte Dokumentation
- Technische Machbarkeit im Anwendungsbereich nachgewiesen

- Systementwicklung beendet
- Vollständige Integration in die betrieblichen Systeme
- Großteil der Dokumentation verfügbar
- Verifizierung und Validierung abgeschlossen

Konzept (TRL2)

Prototyp (TRL5/6)

Serie (TRL8)



Versuchsaufbau (TRL3/4)

- Eigenständiger Aufbau
- Nachweis der Funktionstüchtigkeit
- Implementierung und Test
- Integration der Schnittstellen

Vorserie (TRL7)

- Demonstration im betrieblichen Umfeld
- Die meisten Funktionen für Tests sind vorhanden
- In alle Systeme teilweise angebunden
- Reduzierte Dokumentation

Erfolgreich eingesetzte Serie (TRL9)

- Intensiv getestet in Betriebsumgebung
- Dokumentation vollständig
- Erfolgreiche Betriebserfahrung

10.12.2024

iotec GmbH

Definition des Technologischen Reifegrades (in Anlehnung an die TRL-Definition der NASA http://esto.nasa.gov/files/trl_definitions.pdf)

Vorstellung Trennverfahren

Bewertung der Ansätze (Nominierung der Favoriten)

Mechanische Methoden

1. Meißel
2. Drahtbürste
3. Hochdruckreiniger
4. Schlegelmulcher
5. Nadelentrostler
6. Fräse
7. Diamantblattschneider

(Positioniersystem)

Spezielle Methoden

8. Ultraschallreinigung
9. Laser Entschichten
10. Elektrodynamischer Fragmentierung (EDF)

Chemische Methoden

11. ENSUBA

06.03.2025

iotec GmbH

Interner Wissenstransfer Köster



Startseite Baurecht+Versicherungen Bautechnik Einkauf IT-Bereich Kfm. Prozesse Köster-Prozess-System Planung HSEQ Vertrieb+Marketing

Plastischer Reader

Teilen

In K-Wissen suchen

Intranet Unser Unternehmen Medien & Informationen Meine Arbeitswelt Wissens-Center

Sie folgen nicht

Klinkerlösungen

Re use-Ziegel Terca ReviBrick®

Mit dem Terca ReviBrick® bietet wienerberger eine Produktlösung an, die nach dem Urban Mining Prinzip „Bauen aus Bestand“ hervorgeht; denn dieser Vormauerziegel kann nach dem ersten Lebenszyklus wiederverwendet werden. Voraussetzung hierfür ist die ausreichende Qualität der Abbruchziegel, welche in einem standardisierten Verfahren auf Optik, Druckfestigkeit, Wasserdurchlässigkeit und Frostbeständigkeit geprüft werden. Der nachhaltige Terca ReviBrick® geht komplett lastenfrei in die Ökobilanz ein, da er ein bereits hergestelltes Produkt ist, welches keinen neuen CO₂-Fußabdruck erzeugt – also kein Global Warming Potential (GWP) hat.

Das Unternehmen hat vier Ziegelsorten (siehe rechter Bildrand; *Rheinpark, Malzfabrik Hafengelände und Textilfabrik*) ständig auf Lager, die zu einem Festpreis von 1,20 €/Stück (netto ab Werk Gelsenkirchen) erworben werden können.



Terca Zirkulärmörtel
Der rückauffähige Mörtel für nachhaltiges Bauen.

Unsere Ressourcen sind begrenzt. Deshalb ist es umso wichtiger, beim Bau von Gebäuden darauf zu achten, dass die verwendeten Materialien nicht einfach entsorgt, sondern wiederverwendet werden können. Dies reduziert den Abfall und senkt den CO₂-Fußabdruck deutlich. Mit dem Terca Zirkulärmörtel leistet Wienerberger schon heute einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Bauen.

Ansprechpartner



Niehüser, Mark
Nachhaltigkeitsmanagement



RUB 05/19 RF
Re-Use Ziegel Rheinpark

Projektarchiv Köster

TenneT- Wettbewerb : Ausführungsvergleiche Kreislauffähigkeit

Fensterbank, innen

335 Außenwandbekleidungen, außen

Fertigteilsturz 115mm

Rollschicht 115mm

Vormauerschale 115mm

Luftschtanker

Dämmung 80mm

Z-Sperre

320 GRÜNDUNG

322 Flachgründungen

Streifenfundament 800mm

324 Unterböden und Bodenplatten

Stahlbetonbodenplatte 250mm

PE-Folie

Dämmung 40mm

Sauberkeitsschicht 50mm

325 Bodenbeläge

Doppelboden

Doppelboden

326 Bauwerksabdichtungen

Perimeterdämmung 80mm

Vormauerschale
BESONDERHEITEN
WISSEN
PRO

♻️ ZIRKULARITÄT #1 - RE-USE
"BAUGRUBENAUSHUB > KLINKERVERBLENDER"



Zirkularität - RE-USE "Baugrubenaushub > Klinkerverblender"

Ansatz: Zirkularität nach End-of-Life. 100.000 t Baugruben-Aushub werden zu Klinker-Verblendern.

Referenzbeispiel Wienerberger: Wiedereinbau als gebrannter Ziegel in der Gartenstadt Werdersee Bremen.



Bild: Wiederverwendeter Baugrubenaushub - Wienerberger



♻️ ZIRKULARITÄT #2 - ALTERNATIVE "CRADLE-BRICK"



Zirkularität - Alternative "Cradle-Brick"

Ansatz: Verwendung einer **vollständig demontierbaren Lösung** auf Basis einer VHF vorgehängte hinterlüftete Fassade.

Wandaufbau:

- (1) Hochlochziegel
- (2) Unterspannbahn, schwarz
- (3) Holzlattung, vertikal 40 x 60 mm
- (4) "Cradle-Brick" als Einhängesystem

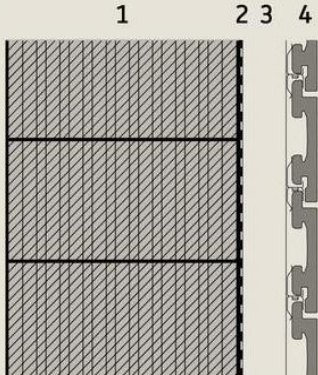


Bild: System Wandaufbau - hauekhov

♻️ ZIRKULARITÄT #3 - ALTERNATIVE "ABC-NORDIC"



Zirkularität - Alternative "ABC-NORDIC"

Ansatz: Verwendung einer **vollständig demontierbaren Lösung** auf Basis einer VHF (vorgehängte hinterlüftete Fassade) mit Holzunterkonstruktion.

Wandaufbau

- (1) Edelstahl Senkkopfschraube 4,5/45mm
- (2) Nageldichtband
- (3) Trapezbohle
- (4) wasserdichte Abdichtung
- (5) Holzverschalung
- (6) Konterlattung
- (7) Dachmembrane
- (8) Holzsparren



♻️ ZIRKULARITÄT #4 - ALTERNATIVE "REVI-BRICK"



Zirkularität - Alternative "ReviBrick"

Ansatz: **Re-Use** - Verwendung eines Ziegels, der aus aufbereiteten und wiederverwendeten Ziegeln besteht

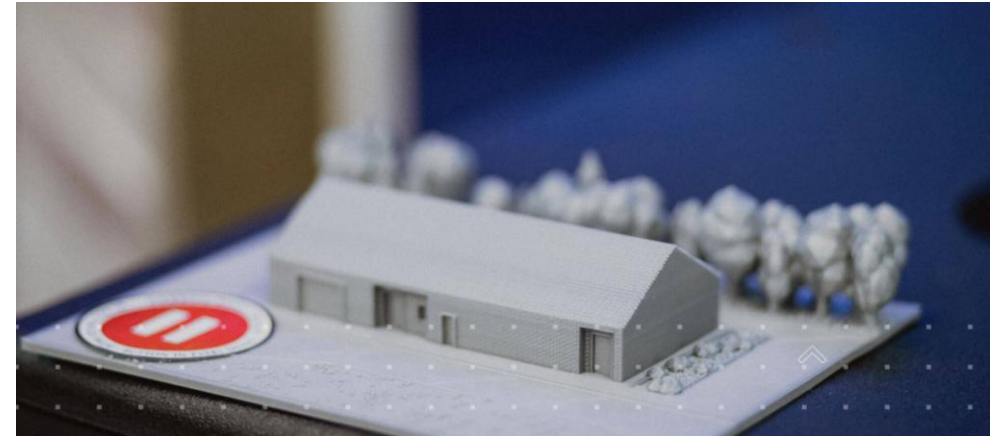
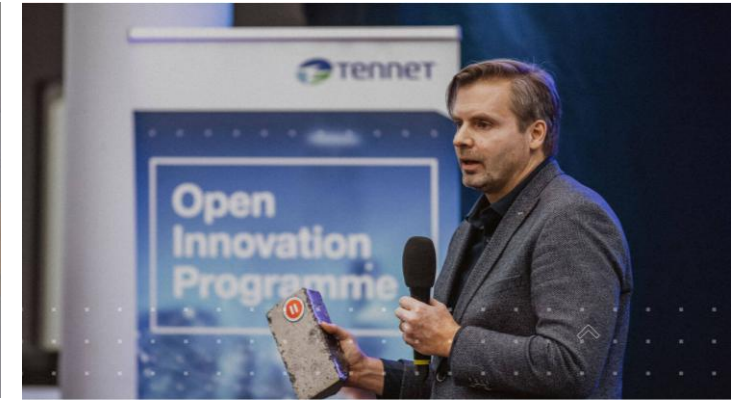


Bild: ReviBrick - Wienerberger



Tennet- Wettbewerb 2. Platz (36 Bewerber)

Open Innovation Programme



Abrissgebäude mit 120 Jahre altem Verblendmauerwerk in OS Bauschutt oder Klimaneutrales Bauprodukt? Abrisskosten oder Materialrestwert?



- 900m² Fassadenfläche
- zweischaliger Aufbau
- ca. 90.000 Steine
- ca. 245t Material

Abb. 1: Ziegelmauerwerk Gebäude Rehmstraße 20

Pre Demolition Audit- Re-Use Remstraße

You Can't Manage What You Don't Measure!

Erstinschätzung für Anschlussnutzungspotenziale
Projekt: ehemaliges Fabrikareal Rehmsstraße 18-20 in Osnabrück

1. Ziegel

Die zweigeschossigen Gebäude Rehmsstraße 18 und der vordere Teil des Gebäudes Rehmsstraße 20 [Abb. 0] bestehen aus tragendem Ziegelmauerwerk. Es ist anzunehmen, dass es sich um Vollziegel handelt.



Abb. 1: Ziegelmauerwerk Gebäude Rehmsstraße 20

Die Ziegel können halbmaschinell oder mit einem Abbruchbagger mit Greifer zurückgebaut werden. Aus bisheriger Erfahrung werden bei halbmaschinell Rückbau (Arbeitskraft mit elektrischem Bohrer) je nach Festigkeit der Ziegel und des Mörtels 30-40% der Ziegel zerstört. Bei maschinell Rückbau mittels Abbruchbagger und Greifer ist der Anteil der zerstörten Ziegel noch höher. Die zurückgewonnen Ziegel müssen anschließend vom Mörtel befreit werden, was mit hohem personellen Arbeitsaufwand verbunden ist.

Die Ziegel sind zum Teil mit Graffiti beschmutzt und mit Putz oder Schlamm beschichtet (siehe Abb. 2 und 3). Putz kann grob abgeschlagen und genau wie Schlamm mittels Wasserstrahl entfernt werden. Zu Graffiti liegen uns keine Erfahrungen vor. Bei nicht lösbaren Beschmutzungen wäre es möglich, die Steine anders herum zu vermauern, sodass die saubere Seite sichtbar ist.

Erstinschätzung für Anschlussnutzungspotenziale
Projekt: ehemaliges Fabrikareal Rehmsstraße 18-20 in Osnabrück

4. Metall-Abhangdecke

Im hinteren Gebäudeteil des Objekts Rehmsstraße 20 aus den 1980er-Jahren gibt es große Mengen an Abhangdecken aus Metall. Die Metallkassetten sind leicht demontabel und scheinen größtenteils unbeschädigt zu sein. Die Beschichtung ist auf Schadstoffgehalte (z.B. Schwermetalle) zu prüfen.

Die Planung für den Wiedereinsatz müsste auf die Abmessungen der gebrauchten Kassetten ausgelegt werden. Die Maße, die Menge und die genaue Materialart (Stahlblech oder Aluminium) müssten im nächsten Schritt ermittelt werden.



Beurteilung: gut für eine Wiederverwendung geeignet, sofern schadstofffrei

Erstinschätzung für Anschlussnutzungspotenziale
Projekt: ehemaliges Fabrikareal Rehmsstraße 18-20 in Osnabrück

8. Glastrennwand

Im Kesselhaus gibt es eine schöne Glastrennwand, die sich gut für eine Wiederverwendung eignen würde [Abb. 10].



Abb. 10: Glastrennwand im Kesselhaus

Einschränkend für die Wiederverwendung wirkt die große Raumhöhe. Die oberen Profile könnten gekürzt werden. Evtl. kann sogar das Glas gekürzt werden, sofern es sich nicht um ESG (vorgespannt) handelt. Ansonsten müsste im oberen Bereich neues Glas eingesetzt werden.

Beurteilung: gut für eine Wiederverwendung geeignet, erhöhter Aufwand, aber ästhetisch wertvoll

Hinweis: Die auf dem Bild sichtbaren Fliesen (die auch noch in anderen Bereichen vorhanden sind), könnten evtl. wiederverwendbar sein. Allerdings müsste in Rückbauversuchen ermittelt werden, ob sie lösbar sind. Bei vollflächiger Verklebung ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fliesen beim Rückbau zerbrechen.

120 Jahre altes Verblendmauerwerk in OS

Klimaneutrales Bauprodukt!



Feldversuch Ziegel-Ernte in Osnabrück

Pressespiegel

„Ziegel-Ernte“ an der Rehmstraße

Abriss der ehemaligen Seifenfabrik Osnabrück beginnt

Sandra Dorn

OSNABRÜCK Zuletzt war die Hochschule drin, jetzt wird die einstige Seifenfabrik Frömbling – später Sitz der Drogeriekette „Ihr Platz“ – an der Ecke Rehmstraße/Lange Straße abgerissen. Am Montagmorgen (30. Juni) wurden die Gehwege gesperrt und Autos abgeschleppt. Zuvor hatten Feuerwehr und Polizei den leerstehenden Gebäudekomplex im Stadtteil Wüste für Übungen genutzt. Investor ist die Lani Immobilien GmbH. Die Tochter des Baukonzerns Köster war früher bekannt unter dem Namen „Delta Immobilien Invest“ und plant den Neubau eines Wohn- und Gewerkekomplexes mit rund 40 Wohnungen, Büro- und Praxisräumen, Kleingastronomie sowie einer Tiefgarage mit 110 Stellplätzen.

In den neuen Gebäuden soll zumindest ein Teil der alten Fassade wiederverwertet werden. „Wir hoffen auf eine gute Ziegel-Ernte“, sagt Köster-Projektleiter Meik Wibbeler. 900 Quadratmeter Fassadenfläche beziehungsweise rund 90.000 Ziegelsteine seien dort verbaut, erläutert sein Kollege Mark Niehüser, Nachhaltigkeitsmanager bei Köster Bau.

Die Ziegel seien größtenteils so alt wie die Gebäude der einstigen Seifenfabrik, die auch eine Nazi-Vergangenheit hat: rund 120 Jahre. Niehüser bohrt mit einem Schnaubenzüher zwischen



Der Abrissbagger steht bereit.

Foto: Jörn Martens

die Fugen, und das alte Material bröckelt heraus: Gute Voraussetzungen dafür, die Ziegel tatsächlich erhalten zu können. Auf einem Quadratmeter haben sie das bereits erprobt.

Modellprojekt für Osnabrücker Köster Bau

Was sie dort planen, hat Modellcharakter, denn Ziegel sind der in Deutschland am zweithäufigsten verbaute Baustoff – nach Beton. Fürs Brennen von Ziegeln wird viel Energie benötigt; Energie, die eingespart werden kann, wenn eine Wiederverwertung gelingt. Ob sich der Aufwand der händlichen Ernte und Reinigung im Fall Rehmstraße rechnet, wird sich zeigen.

Ab Mitte der Woche stehe eigens dafür eine Mannschaft bereit, erläutern die

Projektleiter. Mit den Abrissarbeiten soll es im Innenhof losgehen. Erst werde mit einem Bagger vorsichtig die Fassade abgeknabbert, dann sollen die Ziegel sortenrein sortiert werden. Früher oder später sei für so eine Ziegel-Ernte eine industrielle Lösung nötig, sagt Mark Niehüser. Aber Köster sei ja gerade erst eingestiegen in Forschung und Entwicklung zu diesem Thema.

Die gewonnenen Ziegel sollen in Teilbereichen der neuen Gebäude als Stilelement eingebaut werden, erläutert Lani-Geschäftsführer Tobias Schubert. „Wir sind gespannt, wieviel Material tatsächlich zur Verfügung stehen wird.“

Unter Denkmalschutz stehen der Gebäudekomplex übrigens nicht, so Schubert. Lani hatte einen Architekturwettbewerb für einen Neu-

bau ausgelobt. Die vier Büros, die sich daran beteiligten, hätten allesamt gefragt, ob auch eine Erhaltung des Bestands infrage komme, sagt Schubert.

Doch nachdem sie die nasen Keller sowie die energetischen Probleme gesehen hätten, hätten sich alle vier für Abriss und Neubau ausgesprochen. „Wenn wir schon neu bauen, dann aber mit alten Materialien“, so Schubert.

Das energetische Konzept für die vier neuen Gebäude, die auf dem mehr als 5500 Quadratmeter großen Grundstück entstehen sollen, beschreibt er als „wegweisend“. Geplant ist zum Heizen im Winter und zum Kühlen im Sommer ein Eispeicher unter der Tiefgarage – in Kombination mit einer Wärmepumpe, die ebenfalls unter der Oberflä-

che verbaut wird. Für die Stromerzeugung wird zudem eine PV-Anlage installiert.

Medi-Park gehört demselben Investor

Auch der Medi-Park an der Parkstraße gehört LANI Immobilien, die dort ihren Firmensitz haben. Es gebe dort eine Warteliste von weiteren interessierten Mietern, sagt Schubert. Einige von ihnen könnten in dem Neubau an der Rehmstraße zum Zuge kommen. Den Hinterhof der ehemaligen Seifenfabrik und das Ärztehaus wollen sie mit einem Fußweg verbinden, noch steht dort ein Zaun.

Lani tritt dabei als Bestandhalter auf, will also nicht verkaufen, sondern vermieten. Einen Bebauungsplan, der für das Bauprojekt geändert werden müsste, gibt es in diesem historisch gewachsenen Stadtteil nicht. Die Gebäudehöhe wird sich daher an den umgebenden Mehrfamilienhäusern orientieren.

Der Abriss soll bis Ende August abgeschlossen sein. Ende 2025, Anfang 2026 wolle LANI den Bauantrag bei der Stadt stellen. Eine Fertigstellung ist derzeit für Ende 2027, Anfang 2028 angedacht, so Schubert.

Beim Straßenfest der Lange Straße am Samstag, 23. August, wollen er und sein Team die Pläne mit einem eigenen Stand vorstellen. An Details werde zurzeit noch gearbeitet, so Schubert.



Im Erdgeschoss und im obersten Stockwerk, dem Sattelgeschoss, sollen die Ziegel aus der abgerissenen Osnabrücker Seifenfabrik Frömbling in die Fassade des Wohnhauses eingearbeitet werden. FOTO: DAILY SPACE



So sah die Lange Straße vor dem Abriss der ehemaligen Seifenfabrik Frömbling in Osnabrück (später „Ihr Platz“) aus. ARCHIVFOTO: JÖRN MARTENS

Materialkataster IÖR

Dimension urbane Miene- ca. 823 000 t Vormauerziegel in OS

6 Digitales Urban Mining in der Praxis – Stuttgart und Osnabrück gehen voran

Im öffentlichen Sektor kommt das **Urban Mining** Kataster bereits zum Einsatz. Kommunen und Städte nutzen die Plattform, um ihre Bestände systematisch zu erfassen, zu analysieren und langfristig nachhaltiger zu gestalten (Bild 3).



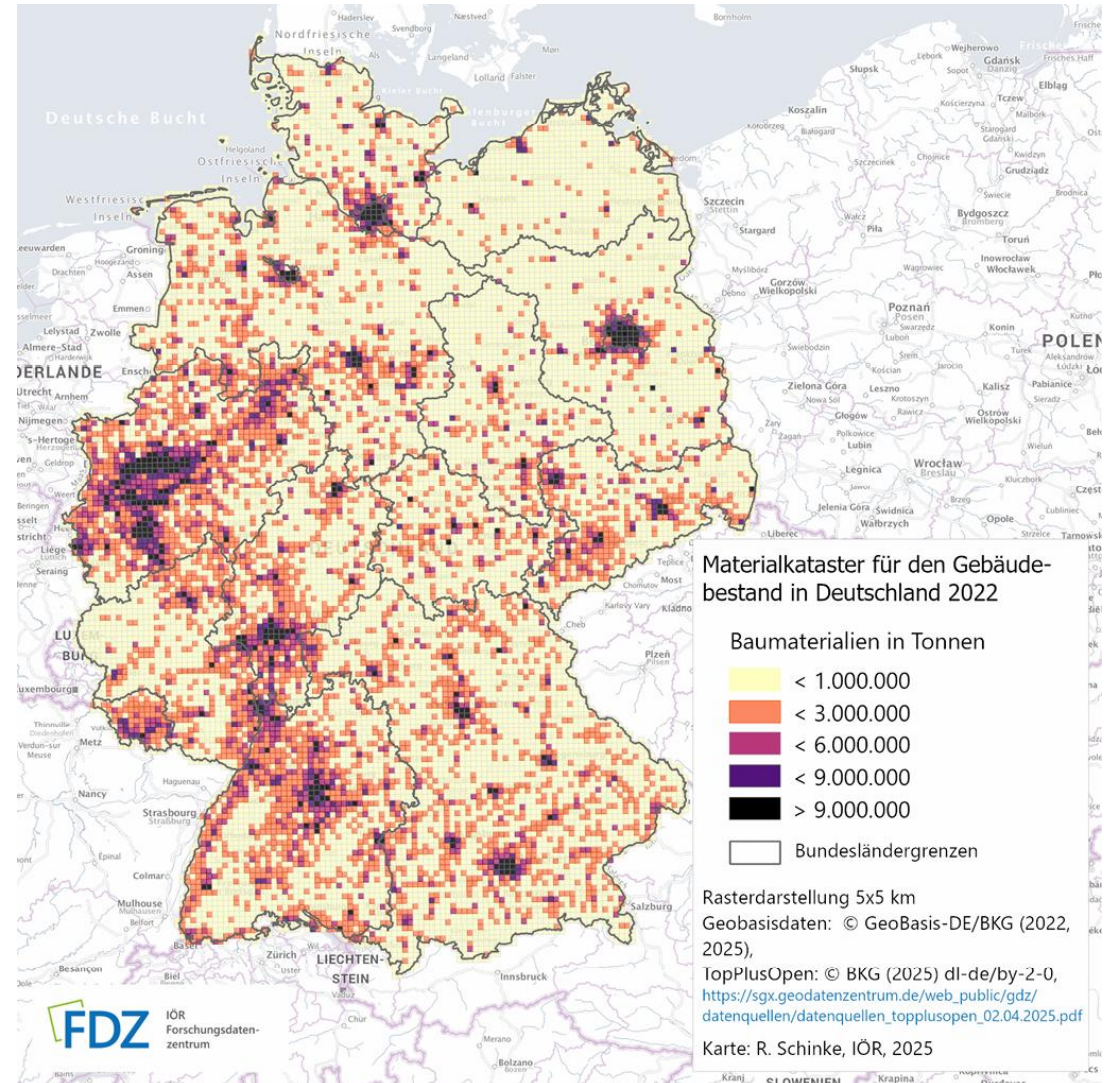
Bild 3 Im Gebäudebestand liegt dank Urban Mining ein enormes Potenzial (Luftaufnahme Stuttgart)
Quelle: umglosh / Jan Böttger

Im Rahmen des Klima-Innovationsfonds analysiert die Stadt Stuttgart ihren Gebäudebestand über das **Urban Mining** Kataster. Um den Einstieg zur Nutzung der digitalen Plattform für den öffentlichen Sektor niedrigschwellig zu gestalten, werden zu Beginn der Nutzung Workshops durchgeführt, um Ziele und Potenziale gezielt zu analysieren.

Eine konkrete Auswertung des Bestands liegt für die Stadt Osnabrück bereits vor. Was steckt in einer Stadt – an Materialien, an gespeicherter Energie, an wiederverwendbaren **Ressourcen**? Osnabrück hat sich dieser Frage gestellt und seinen Gebäudebestand mit dem **Urban Mining** Kataster erstmals vollständig analysiert. Ziel war es, die stoffliche Zusammensetzung der Stadt sichtbar zu machen und damit die Grundlage für ein zirkuläres Gebäudemanagement zu schaffen (Bild 4).



Bild 4 Urban Mining Kataster Deutschland; a) Beispielgebäude in Osnabrück und b) in Stuttgart (Quelle:urbanminingkataster.de)



Kreislaufwirtschaft BAU- Kurzfilm

Feldversuch Ziegel-Ernte in Osnabrück



Lok Viertel OS- Stefan Schneider

Wiederverwertung von Böden

Lok-Viertel Los2 Osnabrück – Wiederverwertung von Böden

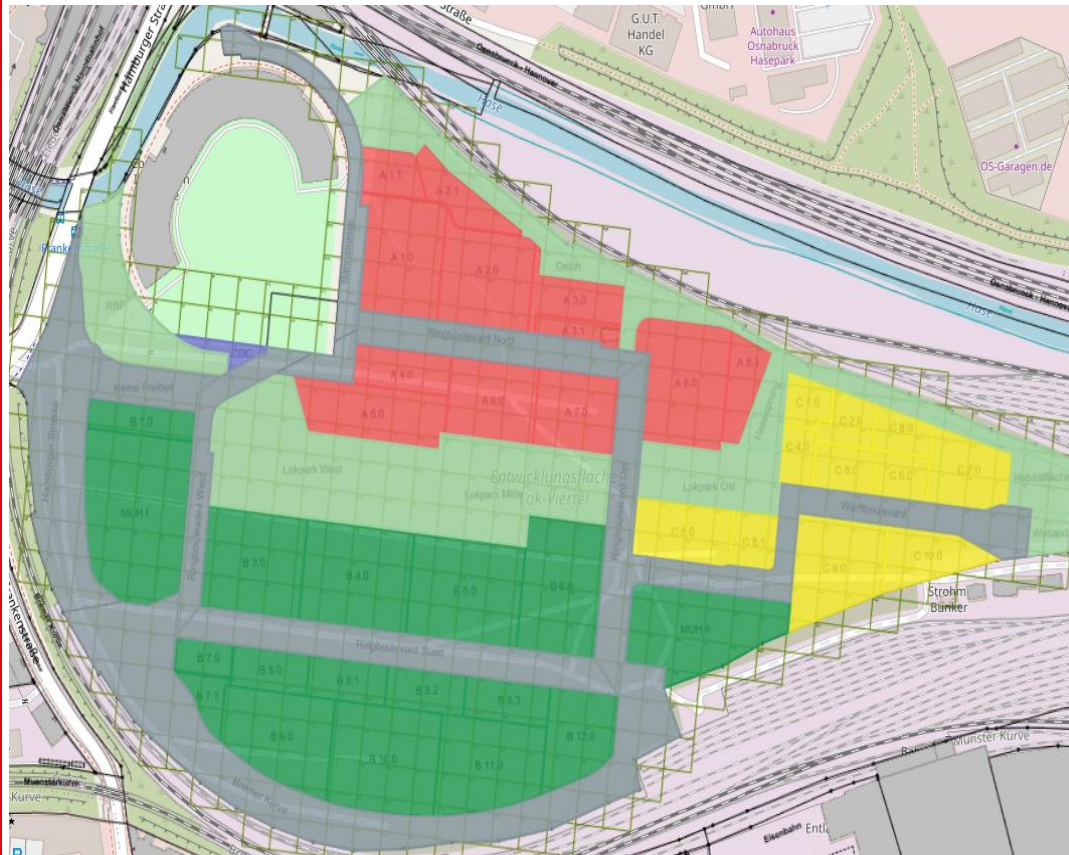


- Projekt mittel in der Stadt
- Exkavation ca. 200.000 m³
- Hauptmerkmal: Wiederverwertung des Bodens

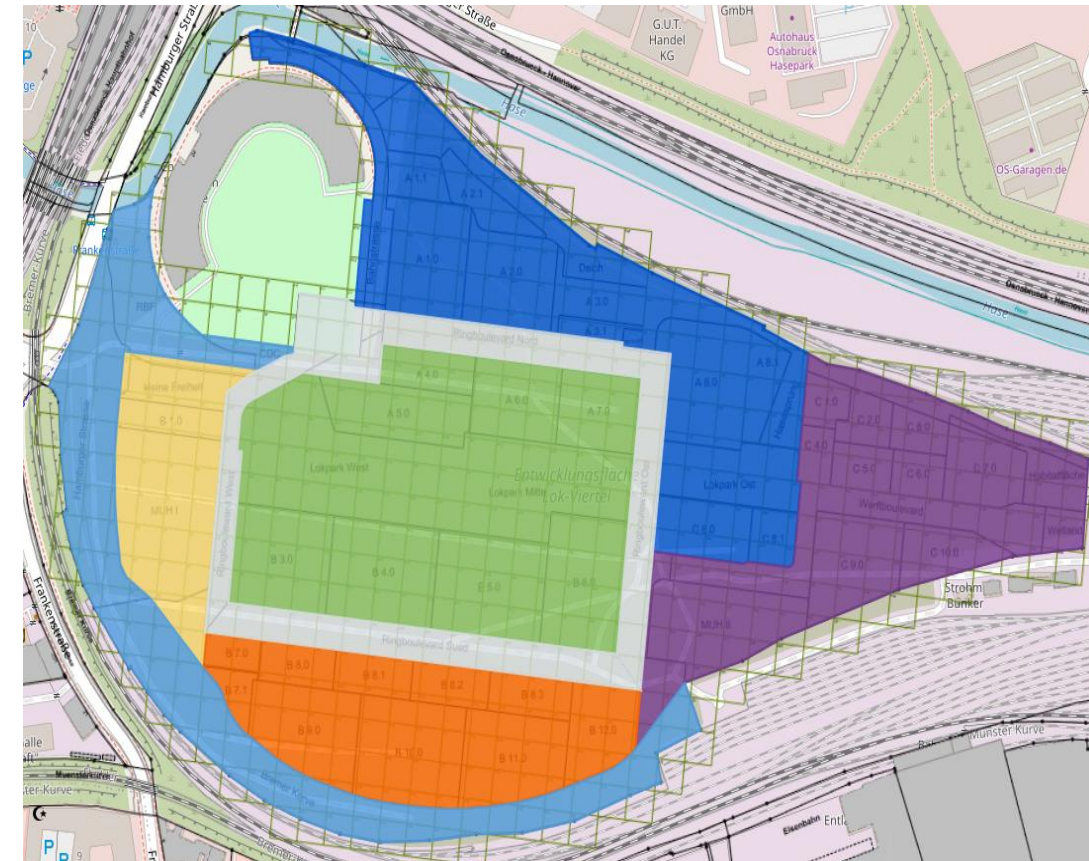


Lok-Viertel Los 2 – Visualisierung des Baufeldes

Parzellen

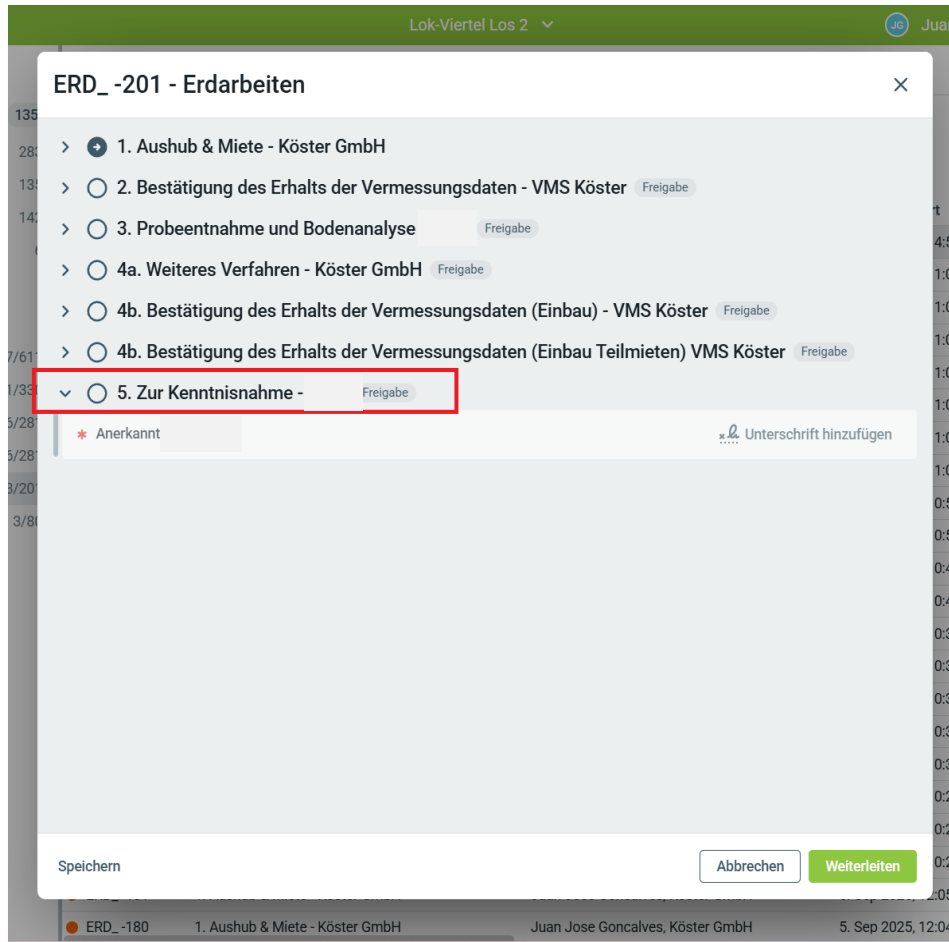


Baufelder



Lok-Viertel Los 2 – Aushubdokumentation

- Benutzerdefinierte Gruppe / Personen (intern und/oder extern)
- Einzelne Aufgaben / Anlagen im Workflow möglich



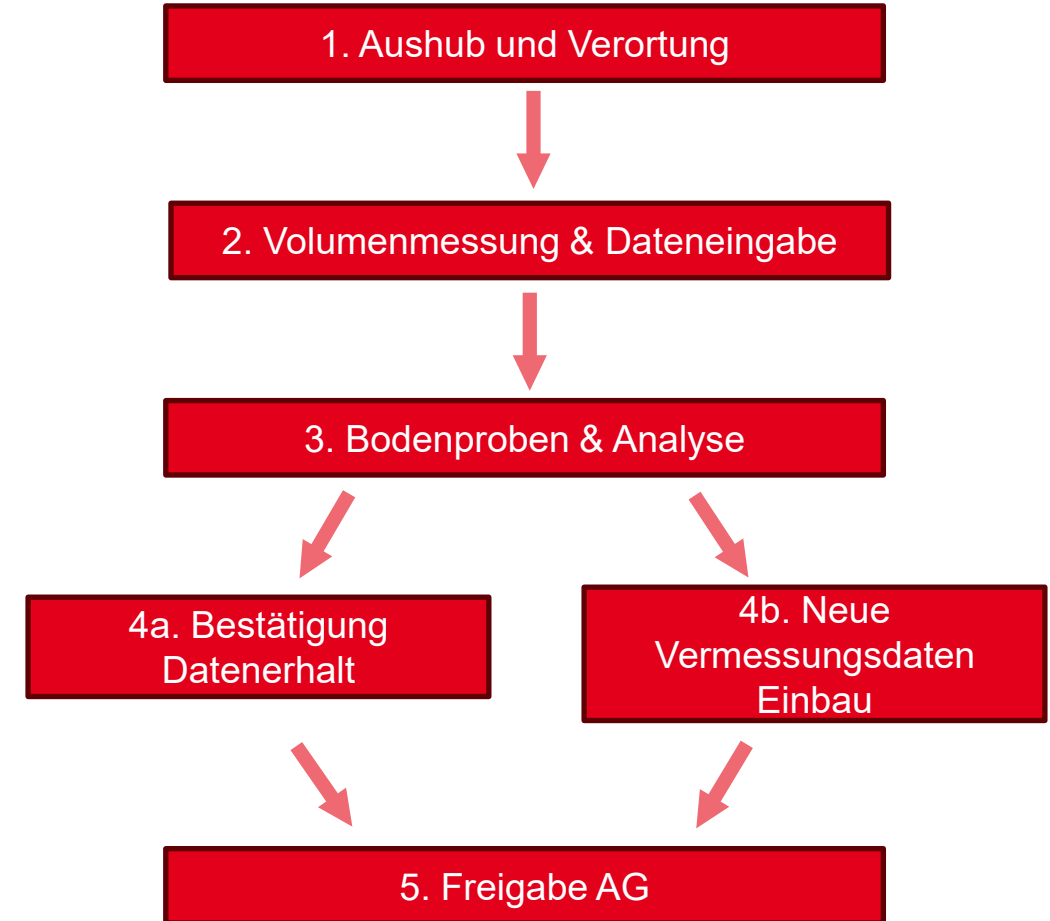
ERD_-201 - Erdarbeiten

- ☒ 1. Aushub & Miete - Köster GmbH
- ☐ 2. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten - VMS Köster Freigabe
- ☐ 3. Probeentnahme und Bodenanalyse Freigabe
- ☐ 4a. Weiteres Verfahren - Köster GmbH Freigabe
- ☐ 4b. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau) - VMS Köster Freigabe
- ☐ 4b. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau Teilmieter) VMS Köster Freigabe
- ☒ 5. Zur Kenntnisnahme - Freigabe

* Anerkannt Unterschrift hinzufügen

Speichern Abbrechen Weiterleiten

ERD_-180 1. Aushub & Miete - Köster GmbH Juan Jose Goncalves, Köster GmbH 5. Sep 2025, 12:04





Lok-Viertel Los 2 – Aushubdokumentation

Erdarbeiten

Begonnen

ERD_-1

Drucken

Mehr

Projekt	Lok-Viertel Los 2	Erstellt
Projekt Nr.	24-0324-4-12	Erstellt
Fläche	Lok-Viertel Los 2	Geände
Ebene	Draufsicht	Geände
Zeichnung	Baufeldgrenzen_Dalux (Version 8)	Status
GPS-Koordinate	52.27034, 8.06427	
Koordinaten	436150.24375, 5791519, 0	
Baufelder	Baufeld Nord	
Parzellen	A 1.0	
Verknüpft mit GIS	Nein	
Arbeitspaket	56411_Erdarbeiten	
Haltepunkt	3. Probeentnahme und Bodenanalyse - M&P	

1. Aushub & Miete - Köster GmbH

Freigegeben von Philipp Dubicki, Köster GmbH, 15. Nov 2024, 12:03

Tag des Aushubs

Hinweis:

1. Bodenaushub & Aufmieten im Zwischenlager

Siebung notwendig?

Fotos der Miete (Miete mit Beschilderung)

Erdarbeiten

Begonnen

ERD_-1

Drucken

Mehr

Aufmaß des Aushubs über Trimble Connect an die Vermessungsabteilung gesendet?

Aufmaß der Miete über Trimble Connect an die Vermessungsabteilung gesendet?

Ist eine Beprobung notwendig?

Anerkannt durch die Köster GmbH

Philipp Dubicki

2. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau) - VMS Köster

Freigegeben von Philipp Dubicki, Köster GmbH, 15. Nov 2024, 12:03

3. Probeentnahme und Bodenanalyse - M&P

Muss die Miete zur Deklarationsanalyse unterteilt werden?

3a. Bodenanalyse

Datum der Probeentnahme

Deklarationsanalyse

ERD1_Deklaration.pdf

Belastungsklasse Eluat:

Belastungsklasse Feststoff:

Belastungsklasse Herbizide:

3b. Entscheidung über weiteres Verfahren

Wiedereinbau der Miete möglich?

Anerkannt durch M&P

4a. Weiteres Verfahren - Köster GmbH

Wurde die Miete zur Deklarationsanalyse unterteilt?

Anerkannt durch die Köster GmbH

4b. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau) - VMS Köster

Vermessungsdaten erhalten?

4b. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau) - VMS Köster

Erdarbeiten

Begonnen

ERD_-1

Drucken

Mehr

Bauvorhaben:

Herkunft/Entnahmeort:

Datum Probenahme:

Material:

Abfallrechtliche Einstufung

Einstufung

Einstufung

BM-F3

Einstufung

Erdarbeiten

Begonnen

ERD_-1

Drucken

Mehr

4a. Weiteres Verfahren - Köster GmbH

Freigegeben von Gunnar Wöllert, Köster GmbH, 10.03.2025, 12:03

Verdichtungsnachweis

Zurückgegeben von Gunnar Wöllert, Köster GmbH, 10.03.2025, 12:03

Wurde die Miete zur Deklarationsanalyse unterteilt?

4a. Verdichtungsverfahren

Weiteres Verfahren

Baufeld (Einbau Köster GmbH)

Parzelle (Einbau Köster GmbH)

Verdichtungsnachweis

FD_TB

Erdarbeiten

Begonnen

ERD_-1

Drucken

Mehr

FD_TB_148.pdf

FD_TB_149.pdf

GB 3, Osnabrück, Lok-Viertel_A2.1.pdf

Einbaudatum:

Bemerkung zum Einbaudatum:

Aufmaß des Einbaus über Trimble Connect an die Vermessungsabteilung gesendet?

Anerkannt durch die Köster GmbH

Gunnar Wöllert

4b. Bestätigung des Erhalts der Vermessungsdaten (Einbau) - VMS Köster

Freigegeben von Frank Fronemann, Köster GmbH, 6. Jun 2025, 12:48

Vermessungsdaten erhalten?

5. Zur Kenntnisnahme - M&P

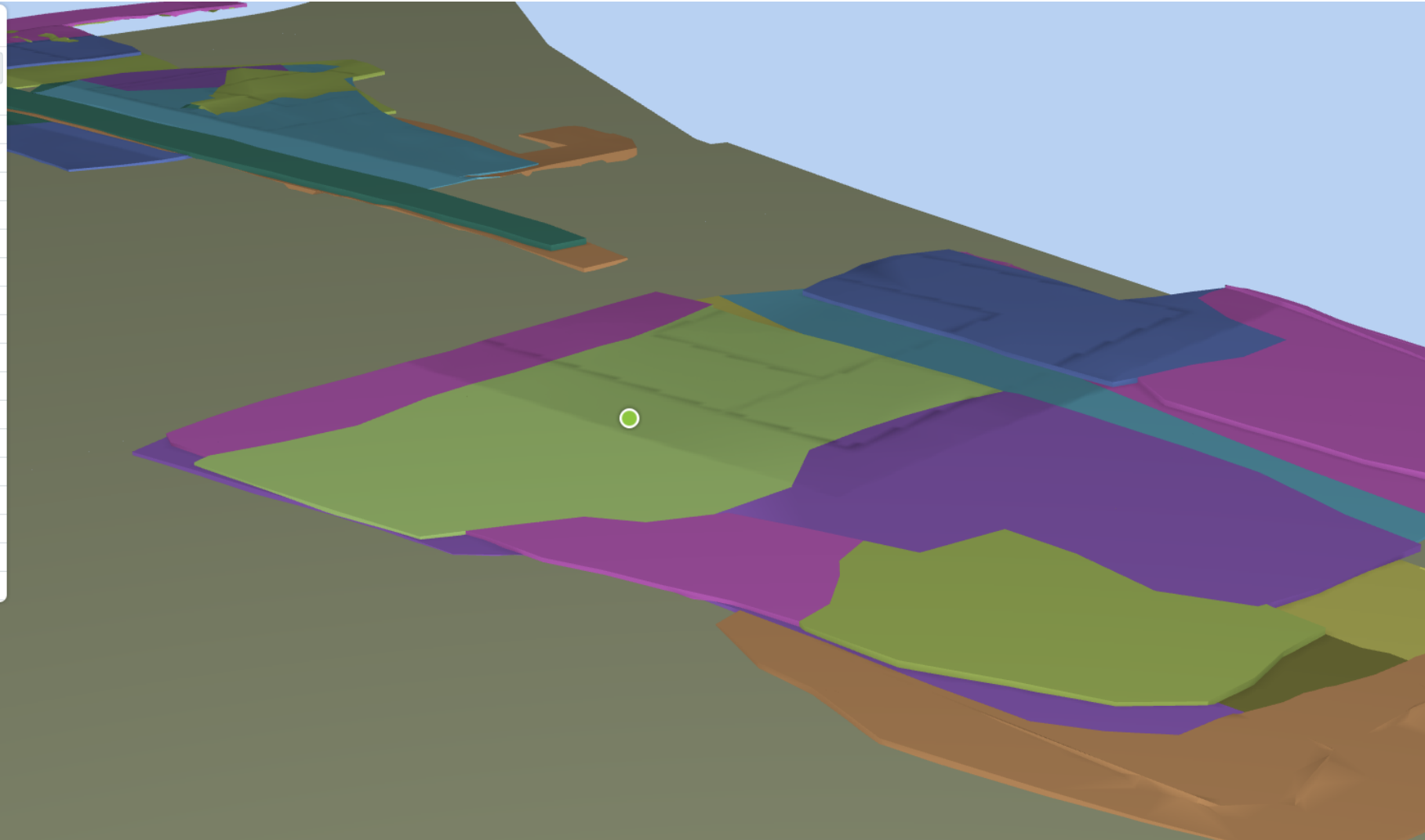
Anerkannt durch M&P

Lok-Viertel Los 2 – Einbaudokumentation (3D)

Element

12 1

Name	Wert
Ost (X)	436354.546
Nord (Y)	5791431.121
Höhe (Z)	65.811
Breitengrad	52.270
Längengrad	8.067
Anmerkungen	Erd_35_E
Volumen	642.2441
Category	IfcBuildingElementProxy
ExternalID	2IZ1aoREAJ2G0000000...
File Name	Einbauflächen.ifc
File Uploaded	2025-02-18 11:48 (UTC)
UniqueID	Jwwd1yij-vRGFSkacW4...
Bounding Box Height	0.983 m
Bounding Box Length	62.155 m
Bounding Box Width	42.228 m
Elevation Bottom	65.084 m
Elevation Top	66.067 m



Lok-Viertel Osnabrück – Wiederverwertung von Böden

